

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 8. November 1859



Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes Steyr am 8. November 1859

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Millner, Vogl, Edelbauer, Vögerl, Harazmüller, Krenklmüller, Nutzinger, Haas, Sandböck, Amort, Stigler, Dr. Spängler.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Haller, Anton Heindl, Michael Heindl, v. Jäger, Eysn, Lechner, Unzeitigg, Mayr, Engl, entschuldigt.

Herr Bürgermeister trägt vor:

6586. Karl Gutbruner, um Zalungsanweisung des 2^{ten} Drittels seiner Verdienstsomme von der Stadtpfarrkirchenplatz Regulirung.
Dem Herrn Karl Gutbruner wird die Zalung von 315 fl Ö.W. als 2^{tes} Drittheil seiner accordirten Forderung gemeinderäthlich bewilliget. Hievon ist das Kassaamt u. die Rechnungs Revision zu verständigen.

6202. Die städt. Marktgefäll-Einhebungs-Commißion überreicht den Ausweis über das im Herbstmarkte eingehobene Marktgefäll und polizeil. Wachgeld.
Dem Kassaamte zur Empfangnahme und Verrechnung.

5862. Polizeiwachtmstr. um Anschaffung der Montur für die städt. Polizeiwache pro 1860.
Mit dem erledigt, daß die akkordmäßige Vornahme ad Num. 6394 6395 u. 6396 gemeinderäthlich genehmigt ist, daher die betreffenden Lieferanten und Profeßionisten im kurzen Wege zur Durchführung verständiget werden, nur müsse die Ausfertigung der Monturssorten für den Polizeiwachmann Lang bis auf weitere Weisung sistirt bleiben. Hievon ist der Polizeiwachtmstr. die Rechnungs Revision und das Kassaamt zu verständigen.

6351. Rechnung des Joh. Brunthaler pr. 82 fl 90 xr für gelieferte authografische Presse.
Dem Kassaamte zur Zalung.

4175. Theres Seidl um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat Juni l.f. ausgeführten Biere.
Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von 57 fl 85 1/2 xr Ö.W. für 399 Eimer Bierausfuhr im Monate Juni l.J. gegen Befolgung der sub No. 3487 de ao. 1857 ertheilten Weisung.

4176. Roman v. Jäger, um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monate Juni l.J. ausgeführten Bieres.
Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung den 64 fl 23 1/2 xr Ö.W. für 443 1/2 Eimer Bierausfuhr im Monat Juni l.J. gegen Befolgung der sub No. 3487 de ao. 1857 ertheilten Weisung.

4177. Josef von Jäger um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat Juni l.J. ausgeführten Biere.
Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von 38 fl 28 xr Ö.W. für 264 Eimer Bierausfuhr im Monate Juni l.J. gegen Befolgung der sub No. 3487 de ao. 1857 ertheilten Weisung.

4178. Johann Harazmüller, um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat Juni l.J. ausgeführten Biere.
Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von 72 fl 64 1/2 xr für 50 Eimer Bierausfuhr im Monate Juni l.J. gegen Befolgung der sub No. 3487 ertheilten Weisung.

4179. Josef Forstinger, um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat Juni I.J. ausgeführten Biere.
Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung den 36 fl 10 1/2 xr Ö.W. für 249 Eimer Bierausfuhr im Monate Juni I.J. gegen Befolgung der sub No. 3487 de ao. 1857 ertheilten Weisung.

6580. Vortrag: Im Monate Juni I.J. betrug die hierortige Bier-Erzeugung	1685 Eimer
die Einfuhr von fremden Bräuern	513 1/4 "
	Zusammen
	2198 1/4 Eimer
Die Ausfuhr von Ersteren	1860 1/2 Eimer
verbleiben sonach für den hies. Consumo	337 3/4 "
wofür abzüglich der Rückvergütungen von	269 fl 70 xr Ö.W.
an Verzehrungssteuer Zuschlag	48 fl 97 1/2 xr Ö.W.
entrichtet wurde.	
Zur Wissenschaft genommen.	

4821. Theres Seidl um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat July I.J. ausgeführten Biere.
Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von 69 fl 2 xr Ö.W. für 476 Eimer Bierausfuhr im Monate July I.J. gegen Befolgung der sub No. 3487 de ao. 1857 ertheilten Weisung.

4822. Roman v. Jäger, um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monate July ausgeführten Biere.
Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von 66 fl 77 xr Ö.W. für 460 1/2 Eimer Bierausfuhr im Monate July I.J. gegen Befolgung der sub No. 3487 ertheilten Weisung.

4823. Josef Jäger, um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat July I.J. ausgeführten Biere.
Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von 46 fl 61 1/2 xr Ö.W. für 321 1/2 Eimer Bierausfuhr im Monate July I.J. gegen Befolgung der sub No. 3487 de ao. 1857 ertheilten Weisung.

4824. Johann Harazmüller um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat July I.J. ausgeführten Biere.
Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von 69 fl 89 xr Ö.W. für 482 Eimer Bierausfuhr im Monate July I.J. gegen Befolgung der sub No. 3487 de ao. 1857 ertheilten Weisung.

4825. Josef Forstinger, um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monate July I.J. ausgeführten Biere.
Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von 42 fl 5 xr Ö.W. für 290 Eimer Bierausfuhr im Monate July I.J. gegen Befolgung der sub No. 3487 de ao. 1857 ertheilten Weisung.

6581. Vortrag: Im Monate July I.J. betrug die hierortige Bier Erzeugung	2200 Eimer
die Einfuhr von fremden Bräuern	760 2/4 "
	Zusammen
	2960 2/4 Eimer
Die Ausfuhr von Ersteren	2030 "
verbleiben sonach für den hies. Consumo	930 2/4 Eimer
wofür abzüglich der Rückvergütungen von	294 fl 34 1/2 xr Ö.W.
an Verzehrungssteuer Zuschlag	134 fl 92 xr Ö.W.
entrichtet wurde.	
Zur Wissenschaft genommen.	

IV. Section Refrt. Herr Gemderath. Amort.

6644. Conto des Holzversilberers Josef Spitzer für einen von A. Kittinger gelieferten Stammfloß pr. 55 fl. Der fragliche Floß von A. Kittinger wurde noch im Wasser liegend richtig mit 55 fl Ö.W. behandelt. Bei der Ausfuhr des genannten Floßes zeigte sich aber, daß die meisten und gerade die schönsten Stämme auf der nach unterwärts im Wasser gelegenen Seite der Art zerschellt und zersplittert waren, daß mehrere Klafter Länge zu Brennholz abgeschnitten werden mußten. Infolgedessen stellt sich ein geringerer Werth heraus, und ich beantrage somit, daß dem Eigenthümer A. Kittinger statt 55 fl nach redlicher Abschätzung des nunmehrigen Werthes nur 45 fl Ö.W. ausbezahlt werden sollen, weißhalb der Conto zur Zalungs-Anweisung der III. Sektion abgetreten wird.

6590. Josef Spitzer städt. Holzversilberer erstattet die Anzeige über die unbedingte Zurücklegung der ihm verliehenen Holzversilberestelle.

Wurde aufgefordert die Stelle eines Holzversilberers noch bis Ende Oktbr. d.J. fortzuführen und sodann Rechnung zu legen.

6586. Antrag wegen Feststellung der Löhnungspreise für die städt. Arbeiter in den Wintermonaten. Nach einem mündlichen Vortrag des gefertigten Referenten bewilligt der Gemeinderath in heutiger Sitzung den städt. Arbeitern für die Wintermonate folgende Löhnungspreise, welche durch die allgemeinen theuren Lebensmittelpreise gerechtfertigt erscheinen:

für Zimmerleute u. Maurer tägl.	80 xr
Tagwerker "	60 xr
Weiber "	45 xr

wovon das städt. Kassaamt Rechnungs-Revident und H. Bau Inspizient Donberger über Rubrik zu verständigen sind.

6298. Johann Hafner um Erfolglassung seines 2ten Drittheils für hergestellte Pflasterungsarbeiten beim Pfarrberge, sowie für Planirung des Pfarrkirchenplatzes.

Nach dem bestehenden Akkordprotokoll über die Pfarrberg Regulirung, Planirung, Abgrabung und Pflasterung ist die 2te Rate pro 1859 bereits fällig geworden, und wird deßhalb das Gesuch um Erfolglassung zur Zalungsanweisung im Sinne der vorjährigen Erledigung an die III. Sektion abgetreten. Wird die I. Rate mit 420 fl Ö.W. zur Zalung angewiesen.

6066. Commißeions Protokoll ad Z. 6031 über die von Johann Schwaiger Hausbesizer No. 495 in Aichet beantragte Erbauung einer Holzlage.

In Sinne des Commißeions Protokolls vom 12. Oktbr. 1859 Z. 6066 kommt die Erbauung der beabsichtigten Holzlage zum Theil auf städtischen, oder Felsengrund, wofür der Gesuchsteller Herr Johann Schwaiger Hausbesizer No. 495 in Aichet einen Ablösungsbetrag von 5 fl Ö.W. biethet. Da dieser Ablösungsbetrag nach dem Ermessen der bei der Augenscheins Comißeion gegenwärtig gewesenen Herrn Gemeinderäthe Vogl und Vögerl und des Gefertigten als entsprechend anerkannt wurde, so stelle ich den Antrag:

Der Gemeinderath genehmige die Abtretung des fraglichen öden Felsengrundes gegen Vergütung von 5 fl Ö.W. an Herrn Johann Schwaiger und bewillige deren Abschreibung, welche auf gehörige Weise durch die städt. Amtskanzley zu veranlassen ist.

Für die VI. Section Herr Bürgermeister.

6022. Veronika Bachmayr um Betheilung aus dem Armenfonde.

Veronika Bachmayr ist, nachdem die Unheilbarkeit ihrer Krankheit in diesem Zeugnisse dargethan wird, mit der höheren Armenportion von heute an zu betheilen, wovon die Armen Inst.

Rechnungsführung, dann die Bittstellerin zu verständigen sind.

6021. Ignatz Steindl um Gestattung des Unterstandes in einem hiesigen Versorgungshause.
Dem Bittsteller Ignatz Steindl wird der Unterstand im Bruderhause gegen Befolgung der Hausordnung bewilligt, wovon derselbe und der Herr Inspizient u. der Obmann des Bruderhauses zu verständigen sind.

6291. Josef Edlauer um Unterstand in einem hies. Versorgungshause.
Dem Josef Edlauer wird der Unterstand im Bürgerspitale gegen genaue Zuhaltung der Hausordnung bewilligt, wovon derselbe sowie Herr Inspizient und Obmann des Bürgerspitals zu verständigen sind.

4702. Arzneikonto des Christian Brittinger pr. 98 xr Ö.W. den Mild. Vers. Fond betreffend pro III. Quart.
Der Milden Versorg. Fonds Rechnungsführung zur Zalung.

4704. Arzneikonto des Christian Brittinger pr. 31 fl 74 xr Ö.W. das Armen Inst. betreffend pro III. Quart. 1859.
Der Armen Instituts Rechnungsführung zur Zalung.

5976. Conto des Baumeisters Pichler für Weißigung im Bürgerspitale.
Dieser Conto ist an die k.k. Kreisbehörde mit der Bitte zu leiten, selben adjustiren zu lassen und hiebei zu bemerken, daß der Verbrauch von sechzig Scheffel Kalk überspannt erscheint.

6378. Bernhard Benedikt, Schullehrer an der Ennsdorferschule, um Anweisung der Remuneration pr. 26 fl 25 xr Ö.W. für seine Tochter Marie pro 1858/9.
Wird das städt. Kassaamt angewiesen, den Betrag von 26 fl 25 xr Ö.W. an Maria Benedikt auf Rechnung der Schulkonkurrenz und gegen ordnungsmäßige Quittung auszubezalen.

6266. Armen Instituts Rechnungsführung relationirt ad Z. 4928 das Resultat über das dem Armen Institut als Universalerben nach dem verstorbenen Ehrendomherrn und Stadtpfarrer Josef Plersch angefallene Vermögen.
Diese Relation wird zur Wissenschaft genommen und der Armen Instituts Rechnungsführung hinsichtlich des Barbetrages pr. 419 fl 67 1/2 xr Ö.W. aufgetragen, um diesen Betrag den Ankauf von Staatspapieren zu veranlassen und nach geschehenen Ankauf über denselben zu relationiren.

6337. Note des k.k. städt. deleg. Bez. Gerichtes Steyr ob das Seite des Armen Institutes Steyr auf die Verlassenschaft nach Katarina Rogl ein Anspruch erhoben wird.
Bei dem Umstande, daß bei der geringen Verlassenschaft nach Bestreitung der Begräbnißkosten für das Armen Institut ohnehin nichts mehr erübrigt, und der Anspruch auf den Nachlaß der Katarina Rogl zu Gunsten ihrer Schwester aufgegeben, demnach derselbe anstandslos an letztere erfolgt werden kann; wovon das städt. deleg. Bezirksgericht zu verständigen ist.

6415. Conto des Schmiedmeisters Eppinger für Schmiedarbeiten in der Stadtpfarrkirche.
Nachdem in diesem Conto noch ein früherer bereits ausgewiesener Betrag einbezogen ist, so ist dieser erste Conto vorzulegen, um, wenn dieses für selben nicht schon geschehen wäre, denselben adjustiren zu lassen, und die hochortige Genehmigung erwirken zu können. Bei Vorlage dieser Conti ist die k.k. Kreisbehörde auf die Ueberspanntheit der Preise aufmerksam zu machen und zu ersuchen, daß bei diesem Umstande, diese Arbeit unter Zuzug der Gemeinde Vorstehung besichtigt und hiernach die Adjustirung des Contos und Ausstellung des Befundszertifikates geschehen möge.

5618. Note des k.k. Bezirks-Amtes Waidhofen a./d. Ybbs pcto. Versorgung des in Johann Röckenzein.
Bei dem Umstande, als bei dem Tode der Mutter die Eltern derselben die Verpflichtung auf sich haben, für das hinterlassene Kind zu sorgen, kann sich die Gemeinde-Vorstehung auf einen Verpflegskostenbeitrag nicht herbeilassen, welches der Gemeinde Vorstehung Waidhofen im Wege des dortigen k.k. Bezirksamtes mit Note bekannt zu geben ist.

Refrt. Sekretär Aichinger:

5807. Josef Berger, Hausbesizer um Consens zur Ehe mit der Braut Josefa Schedel.
Ist der Eheconsens auszufertigen.

5916. Josef Aigner, verwitweter Viktualienhändler um Consens zur Wiederverehlichung mit Barbara Freudenschuß.
Der Eheconsens auszufertigen.

6238. Gottfried Pramberger, um Consens zur Ehe mit der Braut Karolina Rosenmayr.
Der Eheconsens auszufertigen.

5832. Karl Achleitner um Consens zur Ehe mit der Braut Magdal. Gelmegger.
Der Eheconsens auszufertigen.

6047. Mathias Mack um Consens zur Ehe mit der Braut Barbara Ramoser.
Der Eheconsens auszufertigen.

6270. Ignatz Christof Vogt, um Consens zur Ehe mit der Braut Maria Rausch.
Der Eheconsens auszufertigen.

6489. Simon Sergl um Consens zur Ehe mit der Braut Theresia Schaitner.
Der Eheconsens auszufertigen.

6389. Johann Krennmüllner um Consens zur Ehe mit der Braut Franziska Reisinger.
Der Eheconsens auszufertigen.

6159. Johann Pichler, um Consens zur Ehe mit der Braut Kath. Höller.
Der Eheconsens auszufertigen.

6269. Ferdinand Köstler um Consens zur Ehe mit der Braut Elisabeth Stadler.
Der Eheconsens auszufertigen.

6239. Josef Heinz um Consens zur Ehe mit der Braut Theresia Ebner.
Der Eheconsens auszufertigen.

6318. Karl Fetzgruber um Consens zur Ehe mit der Braut Anna Sperrnbaur.
Der Eheconsens auszufertigen.

6564. Josef Semlizka um Consens zur Ehe mit der Braut Maria Traurig.
Der Eheconsens auszufertigen.

6430. Ignatz Zeillinger, um Aufnahme in den Gemeinde Verband von Steyr, und um Consens zur Ehe mit der Josefa Ettliger.

Herr Ignatz Zeillinger wird hiemit in den Verband der Gemeinde Stadt Steyr gegen Erlag der beim städt. Kassaamte zu entrichtenden Taxe von 10 fl 50 xr Ö.W. aufgenommen und hievon das städt. Conscriptions und Kassaamt sowie die Vorstehung der früheren Zuständigkeits-Gemeinde verständiget. Weiters wird dem Herrn Gesuchsteller der Consens zur Verehelichung mit Josefa Ettliger ertheilt, u. das Conscriptionsamt verständiget.

6471. Gottlieb Weber, um Consens zur Ehe mit der Braut Rosina Molterer.
Der Eheconsens auszufertigen.

6557. Christian Strippe um Bewilligung zur Ausübung der Schachtelmacherey.
Diese Anzeige wird hiemit zur Kenntniß genommen, und hat sich Gesuchsteller wegen Bemessung der Erwerbsteuer hieramts zu melden.

6081. Johann Dreilinger um Bewilligung zur Ausübung der freien Beschäftigung der Schachtelmacherey.
Diese Anzeige wird hiemit zur Kenntniß genommen, und hat sich Gesuchsteller wegen Bemessung der Erwerbsteuer hieramts zu melden.

6141. Mathias Spitaler um Bewilligung zur Ausübung der freien Beschäftigung der Grießlerey.
Diese Anzeige wird hiemit zur Kenntniß genommen und hat sich Gesuchsteller wegen Erwerbsteuerbemessung hieramts zu melden.

5833. Franz Bauer, Tagelöhner um inwohnungsweisen Aufenthalt in Steyr.
Der gebethene inwohnungsweise Aufenthalt wird gegen genaue Beachtung der polizeil. Vorschriften bewilliget, dessen Bittsteller u. das Conscriptions-Amt zu verständigen.

6173. Franz Mikusch Schuhmachergeselle Rekurs ad Num. 5643 wegen verweigerter Verleihung eines pers. Schuhmachergewerbes für Steyr.
Mit Bericht unter Anlage des Bezugsaktes der k.k. Kreisbehörde vorzulegen.

6032. Statthalterey Erlaß vom 3. Oktbr. I.J. Z. 17139 u. Kreisbehörde Erlaß vom 7. Oktober I.J. Z. 5518 pcto. Rekurs des Joh. Meixner wegen verweigerter Verleihung eines pers. Schuhmachergewerbes.
Ist unter Kommunikats Rückschluß und Anlage des Bezugsaktes an die k.k. Kreisbehörde Bericht zu erstatten.

5944. Statthalterey Erlaß vom 29. Septbr. I.J. Z. 17125 u. Kreisbehörde Erlaß vom 4. Oktober I.J. Z. 5470 wegen Rekurs des Wenzl Neuhauser pcto. verweigerter Verleihung eines pers. Schneidergewerbes.
Ist unter Komm. Rückschluß u. Anlage des Bezugsaktes an die k.k. Kreisbehörde Bericht zu erstatten.

6391. Ludwig Mayrhuber, um Verleihung eines pers. Kaffeesiedergewerbes.
Sind die hies. Kaffeesieder hierüber zu vernehmen.

Protokoll ad Num. 6391 mit den hies. Kaffeesiedern.
Mit Bericht der Akt der k.k. Kreisbehörde zur Entscheidung in I. Instanz vorzulegen.

6260. Franz May k.k. priv. Landesfabriks-Inhaber, erstattet die Anzeige von der Errichtung u. Eröffnung einer Niederlage seiner Landesfabriks Erzeugnisse von Hüten.
Diese Anzeige wird hiemit zur Kenntniß genommen und ist hievon der löbl. Magistrat Wien, so wie Bittsteller zu verständigen.

6562. Anton Rigler, Nadlergeselle um Verleihung eines personellen Nadlergewerbes für Steyr.
Bei dem hierortigen Bestande von 8 Nadlergewerben, von denen nur 4 Beschäftigung haben, findet der Gemeinderath kein lokales Bedürfniß die Anzahl dieser Gewerbe zu vermehren, weißhalb diesem Gesuche keine Folge gegeben werden kann. Gegen diese Entscheidung steht der Rekurs an Eine h. k.k. Statth. offen, welcher binnen 4 Wochen anzumelden und binnen weiteren 14 Tagen zu überreichen ist. Hievon sind Herr Gesuchsteller u. der Herr Vorsteher der hies. Nadler zu verständigen.

6496. Kreisbehördl. Intimation des h. Statth. Erlaßes womit dem Rekurse des Georg Haidl pcto. Verleihung eines Lederausschnittes Folge gegeben wird.
Von diesem h. Erlaße ist Rekurrent unter Beilagen Rückschluß mit Int. Dekret zu verständigen, und hat sich derselbe wegen Erwerbste. Bemessung hieramts zu melden.

6522. Kreisbehördliche Intimation des h. Statthalterey Erlaßes womit dem Georg Ruppe der Südfrüchtenhandl für Steyr im Rekurswege bewilliget wird.
Von diesem hohen Erlaße ist Rekurrent unter Aushändigung seiner Rekursbeilagen durch das k.k. Bezirks-Amt Wels so wie der H. Vorsteher des hies. Handelsstandes zu verständigen. Herr Georg Ruppe hat sich wegen Erwerbsteuerbemessung hieramts zu melden.

6473. Franz Volpert um bedingte Aufnahme in den Gemeindeverband von Steyr.
Dem Herrn Gesuchsteller Franz Volpert wird hiemit in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 8. I.Mts. Z. 6473 die Zusicherung der bedingten Aufnahme in den hies. Gemeinde Verband behufs der Erlangung der oesterreichischen Staatsbürgerschaft mit dem Bemerkten ertheilt, daß es ihm bevorstehe, nach Erlangung derselben, worum er im Wege dieser Behörde bei der hohen k.k. Statthalterey einzuschreiten hat, wegen definitiver Aufnahme in diesen Gemeindeverband hieramts das Begehren zu stellen. Ueber diese bedingte Aufnahmsbewilligung ist dem Herrn Gesuchsteller eine eigene Urkunde auszustellen.

6287. Elisabeth Rukensteiner zeigt den Betrieb der freien Beschäftigung des Verschleißes mit den von ihr selbst erzeugten Strick- und Nähwaren.
Diese Anzeige wird hiemit zur Kenntniß genommen u. hat sich Gesuchstellerin wegen Bemessung ihrer Erwerbsteuer hieramts zu melden.

6380. Johann Zierer um Verleihung eines pers. Schuhmachergewerbes.
Bei dem hierortigen Bestande von 36 Schuhmachergewerben findet sich der Gemeinderath nicht in der Lage die Anzahl derselben, welche für den hierortigen Lokalbedarf vollkommen ausreichend erscheint, zu vermehren, weshalb wegen mangelndem Ortsbedarfe diesem Ansuchen keine Folge gegeben werden kann. Gegen diese Entscheidung steht der Rekurs an Eine hohe k.k. Statthalterey offen, welcher binnen 4 Wochen anzumelden und binnen weiteren 14 Tagen zu überreichen ist.

Nachtrag zum Vortrag des Herrn Bürgermeisters.

6179. Rev. Konto des Karl Fellerer pr. 22 fl 16 xr für Kupferschmidarbeiten.
Dem Kassaamte zur Zalung u. Aufnahme der Gegenstände ins Inventar.

5214. Conto der Kohlkommunität pr. 80 fl 18 xr für gelieferte Holz- und Ladengattungen.
Dem Kassaamte zur Zalung.

4438. Rev. Conto des Michael Haas pr. 38 fl 5 1/2 xr für gelieferte Drucksorten.
Dem Kassaamte zur Zalung.

Gaffl
Aichinger Sek.
Dr. Spängler
Johann Amort
Franz Karl Schriftführer